



Eos-TIC® 1:32 (plus)

Einzelteste zur mikroskopischen Zählung eosinophiler Leukozyten (eosinophile Granulozyten).

© Copyright by Bioanalytic GmbH (1/2)

Produktinformation für die mikroskopische Zählung eosinophiler Leukozyten (eosinophile Granulozyten).

Reagenz und Produktinformationen beziehen sich auf die zu Verfügung stehende Literatur.

Prinzip

Mikroskopische Zählung eosinophiler Leukozyten in der Fuchs-Rosenthal Zählkammer. Im Probengefäß sind 620 µl EosCount®-Lösung vorgelegt. Es werden 20 µl Blut verwendet (Verdünnungsverhältnis 1:32).

Reagenzien

Die Eos-TIC® sind gebrauchsfertig und bei Raumtemperatur (+15... 25 °C) haltbar bis zum aufgedruckten Verfallsdatum.

Gefäße nur zum Gebrauch entnehmen, sonst in der Packung dunkel lagern. Sachet wieder mit einem Clip verschließen.

Nicht benutzen wenn die Lösung nicht klar und frei von Partikeln ist.

Gefahren und Sicherheit

Beachten Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen im Gebrauch von Laborreagenzien und Körperflüssigkeiten. Der Umgang sollte durch sachkundiges Personal erfolgen. Nationale und interne Labor-Richtlinien für Arbeitssicherheit und Infektionsschutz sind zu befolgen. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Einmalhandschuhe während der Arbeit.

Es ist auf wirksamen Infektionsschutz entsprechend der Laborrichtlinien zu achten.



www.sds-id.com

Für weitere und allgemeine Sicherheitshinweise beachten Sie bitte auch die Angaben auf dem Etikett und das entsprechende Sicherheitsdatenblatt (SDS).

Download über QR-Code oder Link: www.sds-id.com/100120-7

Inhalt/Hauptbestandteile

004019-4620 **Cont.** EosCount Reagenzlösung C.I. 45380 0,1%.

004019-6100 KIT Eos-TIC® 1:32 plus • Einzelteste mit Kapillaren

004019-4620 1. 100× 620 µl Eos-TIC® 1:32 plus
Verpackt im Styropor-Ständer.

ETE020 2. 100× 20 µl End-to-end Volumenkapillaren

KFK 3. 100× Kammerfüll-Kapillaren

004019-6010 SET Eos-TIC® 1:32 • Einzelteste ohne Kapillaren

004019-4620 1. 10× 620 µl Eos-TIC® 1:32 plus
Verpackt im aluminiumfolierten Sachet.

Ersatzpackung optional

TIC-CP20 SET TIC 20 µl Kapillarenpack

ETE020 1. 100× 20 µl End-to-end Volumenkapillaren

KFK 2. 100× Kammerfüll-Kapillaren

Keine anderen Kapillaren verwenden die nicht für diesen TIC-Testkit bestimmt sind.

Zusätzlich benötigte oder empfohlene Materialien

099920-0001 * Kapillaren-Halter *

CC-FURO * Zählkammer Fuchs-Rosenthal *

Mikroskop für med. Laboranwendungen.

* Erhältlich bei Bioanalytic GmbH.

Probenmaterial

Bevorzugt K₂- oder K₃-EDTA - Blut; in Ausnahmefällen Kapillarblut (sofort verarbeiten). Li-Heparin möglich, andere Heparin-Salze sind möglicherweise ungeeignet da sie Präzipitate bilden können.

Mit Eos-TIC verdünnte Proben innerhalb 90 min auszählen. Die Zellen vorher resuspendieren.

Probenentnahme, Lagerung und Kennzeichnung sind nach dem Stand der Technik und den zugehörigen Anweisungen durchzuführen.

Referenzbereich

EDTA-Blut	[µl]	%
Human ^[1]	< 300	< 4,4 %

Durchführung

Mit Kapillarpipetten

Bei Kapillarblut den ersten austretenden Tropfen vor Befüllung der 20 µl-Volumenkapillare (end-to-end) verwerfen.

Eine der Volumenkapillaren luftblasenfrei von Ende zu Ende mit Blut füllen. Wir empfehlen die Benutzung eines Kapillarenhalters (siehe: Bestellhinweis / Zusätzlich benötigte oder empfohlene Materialien). Außen anhaftendes Blut mit einem fusselfreien Einmaltuch abwischen, ohne Untersuchungsgut aus der Kapillare zu saugen. Kapillare mit Inhalt in das TIC-Gefäß geben und kräftig schütteln, bis alles Blut aus der Kapillare herausgespült ist. Die Volumenkapillare verbleibt im Gefäß.

Reaktion 10...30 Minuten bei Raumtemperatur (18...25 °C) abwarten. Gefäß vor der Beschickung der Zählkammer nochmals kräftig mischen!

Kammerfüllkapillare durch Kapillarwirkung etwa ¼ ... ½ füllen und am oberen Ende mit dem Finger verschließen. Im spitzen Winkel an das Deckglas der Zählkammer heranhelfen und Zählkammer beschicken.

Zellen etwa 2 Minuten in der waagrecht gelagerten Zählkammer sedimentieren lassen.

Mit Kolbenhub-Pipette

Diese Arbeitsweise ist nur für entsprechend geübtes Laborpersonal zu empfehlen!

Anstatt der End-to-End und Kammerfüllkapillaren kann analog der vorstehend genannten Durchführung auch mit einer Kolbenhubpipette (nur bei Verwendung von EDTA-Blut) gearbeitet werden. Pipettenspitze ausreichend mit Reagenzlösung ausspülen. Gefäß vor der Beschickung der Zählkammer nochmals kräftig mischen! Zellen etwa 2 Minuten in der waagrecht gelagerten Zählkammer sedimentieren lassen.

Auswertung/Berechnung

Die Zählung erfolgt im Phasenkontrast oder im Hellfeld (abgesenkter Kondensator) bei 100× bis 400× Vergrößerung (10× bis 40× Objektiv).

Jedes der 16 großen Quadrate bestehend aus je 16 kleinen Quadraten wird mäanderförmig gezählt.

Fuchs-Rosenthal-Zählkammer

Gesamtfläche = 16 × 1 mm² = 16 mm². Tiefe = 0,200 mm. Volumen: 3,2 µl. In der Fuchs-Rosenthal-Zählkammer werden die eosinophilen Leukozyten in der gesamten Kammer ausgezählt.

$$\begin{array}{lcl}
 \text{Gezählte Zellen} \times \text{Verdünnung} / \text{Zählvolumen} & = & \text{Zellen}/\mu\text{l} \\
 \text{Gezählte Eos} \times 32 & / & 3,2 & = \text{Eos}/\mu\text{l Blut.} \\
 \text{Gezählte Eos} \times 10 & & & = \text{Eos}/\mu\text{l Blut.}
 \end{array}$$

Produktinformation Eos-TIC® 1:32

2023-04-26

(de)

004019-PR11

Leistungsmerkmale

Die Methode ist eine Absolut(zähl)methode. Diese ist rückführbar auf die Verdünnung und das Volumen der Zählkammer.

Qualitätskontrolle und Ringversuche

Ausnahmen der Qualitätssicherungspflicht

Unit-Use-Reagenzien sind für Einzelbestimmung portioniert und werden mit der Einzelbestimmung verbraucht. Solche Unit-use-Reagenzien sind üblicherweise von den Vorschriften einer internen und externen Qualitätskontrolle ausgenommen. Bedingung hierzu ist, dass exakt nach Herstelleranleitung gearbeitet wird.

Beachten Sie hierzu die nationalen Richtlinien zur Qualitätssicherung.

Qualitätskontrollen

Zur Kontrolle von Präzision und Richtigkeit kann ein geeignetes Kontrollmaterial verwendet werden. Es können alle gängigen Kontrollblute (oder Ringversuchsproben) eingesetzt werden, die

- für die visuelle mikroskopische Zählung von Leukozyten geeignet bzw. ausgewiesen sind.

Achten Sie auf die entsprechenden Angaben des Kontrollblut-Herstellers. Möglicherweise nicht geeignet sind Kontrollblute, die nur für automatische Zählgeräte bestimmt sind.

Besonderheiten

Kontrollblute enthalten meistens stabilisierte Zellen mit denaturierten Zellmembranen oder sie enthalten Ersatzzellen (z. B. kernhaltige Vogel-Erythrozyten anstatt Säuger-Leukozyten). Dadurch ist es möglich, dass das mikroskopische Erscheinungsbild von frischem Human- oder Säugetierblut abweicht.

Zur Beachtung:

Resuspendieren Sie Kontrollblute vor jedem Öffnen sehr sorgfältig. Beachten Sie hierzu die Angaben für das Kontrollblut. Benutzen Sie ein die Zellen schonendes Mischgerät (z. B. Rollenmischer).

Hinweise

Die vorliegende Produktinformation ist ausschließlich für das hier aufgeführte Produkt gültig. Insbesondere kann diese nicht für ähnliche Produkte anderer Hersteller hergenommen werden.

Klassifizierungen

Nicht für die Humandiagnostik.

Verwendungshinweis

Nur für professionelle Anwendung.

Um Fehler zu vermeiden, ist die Anwendung von Fachpersonal durchzuführen. Nationale Richtlinien für Arbeitssicherheit und Qualitätssicherung sind zu befolgen.

Die verwendeten Geräte müssen dem Stand der Technik und den Laboranforderungen entsprechen.

Alle Proben und benutzte Gefäße müssen zum Ausschluss von Verwechslungen eindeutig identifizierbar gekennzeichnet werden.

Unterstützung/Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter support@bioanalytic.de.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

Rückmeldungen

Hinweise der Anwender können an support@bioanalytic.de berichtet werden. Vorschläge werden für weitere Entwicklungen berücksichtigt.

Entsorgung

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes.

Gebrauchte und verfallene Lösungen sind entsprechend der lokalen Vorschriften zu entsorgen. Innerhalb der EU gelten die Vorschriften auf der Grundlage Richtlinie 67/548/EWG des Rates der Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, in der jeweils gültigen Fassung.

Dekontaminierte Verpackungen können dem Hausmüll oder Recycling zugeführt werden, soweit nicht anders geregelt.

Ungebrauchte Reste

Diese sind i. d. R. Sonderabfälle die der Wiederverwertung oder Entsorgung zugeführt werden müssen. Nach Rücksprache nehmen wir solche Reststoffe im Originalgebinde zurück.

Literatur & Fußnoten

Verwendete grafische Symbole und Kennzeichnungen sind entsprechend der Norm bzw. auf unseren Internetseiten verfügbar.

- [1] Wintrobe's Clinical Hematology, 10th Edition
- [2] WHO-Bericht Lab/88.3